

## **Jahresbericht des Präsidenten 2023-2024**

### **Persönliche Einleitung**

Herzlich Willkommen zu unserer GV 2024.

### **Welt und Europa – Lage**

#### **Geopolitik in Transformation und Krieg in Europa**

Europa und damit auch die Schweiz sind nun seit über zwei Jahren mit dem Krieg in der Ukraine konfrontiert. Im Weiteren herrscht Krieg im Nahen Osten Israel/Hamas/Irak/Syrien usw. Europa kann es sich nicht leisten, sich einseitig auf die Unterstützung der USA zu verlassen, zumal sich mit einer möglichen Wiederwahl **Donald Trumps** die sicherheitspolitischen Prioritäten der USA von Europa weg verschieben würden.

Die Sicherheit Europas ist eine direkte Funktion der sicherheitspolitischen und militärischen Aufrüstung. Dies gilt auch insbesondere für die DACH-Region (Deutschland, Österreich, Schweiz) welche die eigene Verteidigungsbereitschaft auf verantwortungslose Weise seit drei Jahrzehnten vernachlässigt hat.

#### **Landesverteidigung ist ein Verfassungsauftrag**

Der Auftrag zur Landesverteidigung steht in der Schweizer Verfassung. Strategische Autonomie beginnt, steht und fällt mit der militärischen Verteidigungsfähigkeit, und Neutralität existiert notabene nicht ohne einsatzbereite Armee.

Nationale Sicherheit und Verteidigung sind die erste Kernaufgabe eines souveränen Staates und fundamentale Grundvoraussetzungen für politische Stabilität, wirtschaftlichen Wohlstand und Wettbewerbsfähigkeit und internationale Reputation und Vertrauen.

#### **Schweizer Armee – nicht einsatzbereit**

Die Schweizer Armee ist in ihrer Kernkompetenz Verteidigung zurzeit nicht einsatzbereit, und dies zu einem Zeitpunkt der grössten militärischen Bedrohung in Europa seit dem Zweiten Weltkrieg.

Für diesen Zustand sind weitestgehend die Schweizer Regierung und das Parlament verantwortlich, die seit dem Ende des Kalten Krieges im Jahr 1989 die Friedensdividende in Sozialausgaben, Subventionen und Umverteilungen verschwendet haben, anstatt in kritische Infrastrukturen Sicherheit, Cyber, Energie, Verkehr und Ausbildung und Wissenschaft zu investieren.

## **Finanzierung der Armee - kein finanzielles Problem**

Die sofortige und nachhaltige Finanzierung einer glaubwürdigen Landesverteidigung ist für die Schweiz überhaupt kein finanzielles Problem – es ist eine reine Frage des politischen Willens und der Prioritäten.

Das Problem ist, dass die politischen Entscheidungsträger im Silodenken und deren Buchhaltungen gefangen bleiben, anstatt mit gesamtheitlichen Lagebeurteilungen, Planungen, Strategien und Zielsetzungen zu arbeiten – oder mit anderen Worten: Die Armee erhält, was nach der Bedienung aller Partikularinteressen und deren Lobbyisten und Berücksichtigung der Schuldenbremse übrig bleibt - zu wenig, um zu überleben und zu viel um zu sterben.

Die Finanzierung eines Staatshaushaltes geschieht über drei Elemente: Einnahmen erhöhen, Ausgaben kürzen und/oder Verschuldung. Die zu empfehlende Rezeptur aus sozialmarktwirtschaftlicher Sicht sind so einfache wie klare Reformen: Subventionen abschaffen, Kartelle und Preisbindungen verbieten, Energie- und Verkehrssektoren liberalisieren und das Rentenalter erhöhen.

Das Resultat wäre ein deutlich höheres Wirtschaftswachstum und grösserer Wohlstand inklusive einer glaubwürdigen Landesverteidigung.

## **Schweizer Rüstungsindustrie – eine Sicherheitspolitische Notwendigkeit**

Die Kriege hat auch Europas Rüstungsindustrie überrascht. Diese ist einerseits noch immer zu fragmentiert und vor allem deutlich unter den benötigten Kapazitäten – zum Beispiel die ungenügende Produktion von Munition, dies ganz im Gegensatz zu Russland, das bereits voll auf Kriegswirtschaft umgestellt hat.

Moderne Kriegsführung ist einerseits konventioneller Kampf der verbundenen Waffen, aber zunehmend auch hybrid und betrifft damit nicht nur die territoriale Integrität, sondern kritische Infrastrukturen wie Energie, Cyber, Verkehr und Telekommunikation.

Europa und die Schweiz benötigen dringend eine leistungsfähige und effiziente Rüstungsindustrie, welche der jetzigen Zeit in der Geopolitik und damit fundamental veränderten Bedrohungslage gerecht wird.

Rüstungsmaterial kauft man nicht im Grossmarkt Migros, Coop usw. ein, die Evaluation von Kriegsmaterial ist aufwendig und wenn man das Richtige gefunden hat dauert es bis mehrere Jahre bis es zum Einsatz bei der Truppe kommen kann!

### **Kollektives Politik-Versagen**

Die Gruppe für eine Schweiz ohne Armee (GSOA) lancierte 1989 die Initiative zur «Ab-schaffung der Armee», die von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern abgelehnt wurde. Nichtsdestotrotz haben ausschliesslich bürgerliche Verteidigungsminister und eine unheilige parlamentarische Allianz von rechten und linken nationalistisch-populisti-schen Mehrheiten die Armee bis zum heutigen desolaten Zustand heruntergewirtschaf-tet.

### **Demokratie**

Die Schweiz ist zu Recht stolz auf ihre demokratische Tradition, diese muss aber immer gelebt und sporadisch auch wiederbelebt werden. Landesverteidigung und Souveränität sind auf das engste miteinander verbunden, und es gilt, deren Sicherung offen, sach-lich, faktisch und gesamtheitlich zu diskutieren und durch demokratische Entscheide zu legitimieren.

### **Eidgenössische Volksinitiative «Für eine wehrhafte Schweiz»**

Es scheint im heutigen politisch polarisierten und paralysierten Umfeld, dass das Ziel, eine glaubwürdige Landesverteidigung wiederzuerlangen am besten über eine Volksini-tiative «Für eine wehrhafte Schweiz» zu erreichen wäre.?

Deren Hauptelement wäre es, jährlich mindestens 2 Prozent des BIP für Armeeausga-ben in der Verfassung festzuschreiben. Ein diesbezüglich vorbildliches Beispiel hat Po-len bereits gesetzt, wo es gesetzlich verankert wurde, ab 2023 3 Prozent des BIP für Verteidigung auszugeben.

Die Volksinitiative ist aber zurzeit höchst fragwürdig und das falsche Instrument, weil bis diese vor das Volk gelangen könnte, es evtl. bereits zu spät wäre! Im weiteren besteht die Gefahr, dass wenn wir die 2% vom BIP erreichen würden, dies dem Betritt in die NATO Tor und Tür öffnen würde durch unsere NATO Turbos im Bundesrat, in der FdP, Mitte, SP, Grüne und bei einigen HSO!

### **Meine Motivation und Zielsetzungen im Jahre 2024:**

- Jetzt keinerlei Kürzungen beim Armeebudget! (Schuldenbremse braucht es nicht)
- Zusammenarbeit mit der NATO nur so viel wie notwendig und strategisch verant-wortbar!

**Aussage:**

Als Präsident, möchte ich folgende Information an die Mitglieder der Gruppe Giardino mitgeben:

- Wir haben im Vorstand von Beginn meiner Amtszeit diese Baustellen zu bewirtschaften, mit diesen untenstehenden Zielsetzungen: (Unverhandelbar und ein Alleinstellungsmerkmal vom Vorstand der Gruppe Giardino)

**Ziele****Erkenntnisse:**

- Damit ihr als Mitglieder unsere Tätigkeiten/Zielsetzungen vom Vorstand und mir mitverfolgen könnt, stehen folgende Regel-Werkzeuge zu Verfügung; (Unverhandelbar und ein Alleinstellungsmerkmal vom Vorstand der Gruppe Giardino)

-**Generalversammlung** (Gemäss Statuten kann sich jedes Mitglied einbringen)  
**es braucht also keine Videokonferenzen und Schattenorganisationen!**

-Der **Giardino News erscheint 4 x im Jahr** und es steht jedem Mitglied offen, einen Leserbericht einzubringen, der zu unseren Zielsetzungen oben passt!

-**Jahresprogramm** steht jedem Mitglied zum Mitmachen offen, ich erwähne Mitmachen, es braucht also keine Splittergruppen oder Schattenorganisationen!

-**Seminar steht jedem Mitglied zum Mitmachen offen!**

-Familientag steht jedem Mitglied offen!

-Webseite GG

Die vielen Spenden, für die ich mich für jede einzelne schriftlich bedankt habe, sind für uns eine Messlatte und zeigen uns auf, dass wir mit der jetzigen Führungsequipe nicht alles falsch gemacht haben!

### **Konsequenzen:**

-Damit wir unsere Zielsetzung für einer starke Milizarmee erfüllen können, müssen wir den Blick auf die verschiedenen Kriegsschauplätze wie UK-Krieg/Israel/Irak/Syrien im Auge behalten und objektiv bewerten, bezüglich Strategie/Operationen/Taktik/Mittel/Mensch/Material zu Gunsten unserer Milizarmee;

-Damit wir stark sind in dieser Turbulenten Zeit, braucht es ein **Miteinander** und nicht viele Splittergruppen, das heisst, man sollte eben an den **offerierten Aktivitäten mitmachen**.

-Ich als Präsident führe die Gruppe Giardino mit dem amtierenden Vorstand von vorne, daher brauche ich keine Mittelsmänner/Berater usw. Mitglieder können sich direkt an uns wenden ohne Filter!

-Im Weiteren freuen wir uns auf jedes Neumitglied und die Anstrengung von den Mitgliedern Neumitglieder zu motivieren.

-Ich kann Euch allen versichern, dass wir im Vorstand unser Bestes geben, für eine glaubwürdige Milizarmee.

**Die Fähigkeit,  
heute auch einmal anders zu denken als gestern,  
unterscheidet den Klugen vom Starrsinnigen.**

**Konzentrieren wir uns weiterhin auf unsere edlen Aufgaben, im Bewusstsein unserer Strategie der glaubwürdigen Milizarmee!**

### **Vereinstätigkeiten im Jahre 2024**

#### **Personelle Organisation (Stab, Vorstand)**

Optimierung vom Vorstand und «Stab» der Gruppe Giardino, damit wir handlungsfähiger werden und nicht alles auf einzelnen Personen lastet. Diese Zielsetzung ist uns bis jetzt soweit gelungen, dass wir mit diesem kleinen Vorstand über eine gute speditive Arbeitsweise, wie auch eine gute Harmonie verfügen.

Wir verfügen aber nicht über ein Sekretariat!

Trotzdem müssen wir zwingend die Nachfolgeregelung weiter angehen und daher heisse ich Sie alle willkommen uns bei dieser Optimierung zu Unterstützen.

### **Die Webseite wurde neu erstellt!**

Die Anwendung entspricht zZt. noch nicht ganz dem was unsere Erwartungshaltung ist!

- Posten von verschiedenen Dokumenten und auch Videos;
  - Gestaltung und Auftritt nach aussen ist attraktiver;
  - Durch den Blog wird es den Mitgliedern auch ermöglicht, sich einzubringen, gibt aber für den VS mehr Aufwand da die Meldungen auch geprüft werden müssen!
  - Shop wurde optimiert;
  - Spenden können direkt eingebracht werden. usw.
- Ich motiviere sie unsere Webseite zu benutzen.

### **Zusätzliche Informationen an Interessierte Mitglieder**

Die Versorgung von der Gruppe Giardino mit zusätzlichen Informationen per E-Mail stösst weiterhin auf Interesse und wird weitergeführt.

### **Sitzungen**

Die Gruppe Giardino hat im Berichtszeitraum mehrere Vorstands-, Stabs- und Arbeitsgruppen-Sitzungen abgehalten.

### **Seminar der Studiengruppe GG vom 24.11.2023 – 26.11.2023**

***Kurzer Arbeitsrapport aus dem Vorstand.*** Zu Ihrer Information:

24. bis 26. November 2023 – Seminar in Finstersee

Der Vorstand und 4 Mitglieder erarbeiten ein **Manifest (Form: Broschüre)**

Empfänger: Bundesrat, Bundesversammlung, Parteien, usw.

Wir sind uns bewusst, nicht zaubern zu können, unser Ziel ist, die Empfänger, die angesichts der schweren Konflikte auf diesem Planeten noch zu wenig sensibilisiert sind, geistig wach zu vibrieren.

Ein Land, das seine eigenen Strategien missachtet, sein Grundgesetz, die Verfassung aussetzt, begibt sich auf den unsicheren Pfad vorsätzlicher oder fahrlässiger Selbstmörder!

Wir verlangen wieder die Einhaltung unserer Verfassung als absolutes Obligatorium. In unserem Fall natürlich besonders Art. 58 – die Schweiz hat eine Armee. ....

Unsere Themen für die Verteidigung unseres Verfassungsrechts und damit unseres absoluten Rechts auf Selbstverteidigung sind:

#### **1. Strategische Themen**

Neutralität, Gefahrenpotenzial, Konfliktmöglichkeiten, Bedrohungen, kurz- langfristig

#### **2. Verfassungstreue** f Armee und Politik = Strategie Schweiz

Unterstützung aus der Politik?!

#### **3. Finanzierung** (Budget, Ausnahmesituation, Umverteilen, Schuldenbremse einhalten)

4. **Planung** der Armee - kompromisslos zielgerichtet auf Art 58!  
Führung, Ausrüstung, Luftwaffe, Personalplanung, Militärgesetz usw.

### **Mitglieder-Kommunikation (Giardino News)**

Die Giardino News mit den 4 Ausgaben im Jahr haben sehr guten Anklang gefunden und sowohl positive wie auch negative Rückmeldungen aktiviert. Sogar vom VBS haben wir Rückmeldungen. Gerne nehmen wir auch Stellungnahmen oder **Beiträge**, **Lesebriefe von ihnen entgegen**.

Wir überlegen uns den Newsletter wegen den hohen anfallenden Postgebühren digital zu versenden, was meinen sie dazu?

### **Familientag vom Samstag, 16.09.2023, Gruppe Giardino**

Der Familientag fand bei wunderbarem Wetter und einer tollen Schifffahrt mit der Uri auf dem Rütli statt. Ich hatte die Freude, die kleine Gruppe von 10 Personen auf dem Giardino der Eidgenossenschaft, begrüßen zu dürfen. Dieses Gärtchen, der Jardin oder eben Giardino hat für uns alle einen hohen symbolischen Wert. Da fanden sich die ersten 3 echten Verschwörer, keine Theoretiker, aus Uri, Schwyz und Unterwalden zusammen, um einander der gegenseitigen Hilfsbereitschaft zu versichern. Wenn einer angegriffen wird, eilen die beiden anderen zu Hilfe. Gemeinsam sind wir stark und bewahren damit unsere Freiheit und Unabhängigkeit!

Etwa 640 Jahre später hielt hier General Guisan im 2. WK seinen Rapport. Diese Wiese gibt es schon lange, bildete sich vermutlich nach der letzten Eiszeit durch den Rückzug der Gletscher. Seit da hat es sich kaum verändert. Der Familientag ging mit der Auflösung vom Wettbewerb und einem guten Essen in Brunnen ca. 16.00 zu ende.

### **Mitgliederbestand**

Positiv sind die einzelnen Zuwachse von Neumitgliedern zu erwähnen, während der Mitgliederbestand aufgrund des stetigen Alterns und verstorbenen Kameraden unserer Mitglieder kontinuierlich weiter sank.

### **Forderung der Gruppe Giardino:**

#### **Lagebeurteilung**

Bevor der finanzielle Aufwand für die Armee bestimmt wird, ist eine gründliche Analyse der Bedrohungs- und Gefahrenlage gegenüber der Schweiz notwendig. Erst dann können Verteidigungskonzeption, Organisation und die notwendige Ausrüstung der Armee ermittelt werden. Im nächsten Schritt erfolgt ein Abgleich mit der bestehenden Armee. Dieses Flussdiagramm bestimmte in den 80er Jahren des letzten Jahrhunderts die Arbeit im GS und im übrigen EMD. Alles andere ist überflüssiges Geschwätz!



## **Finanzen**

Die finanzielle Alimentierung der Schweizerarmee muss sichergestellt werden. Mindestens 2% des BIP muss in die Armee fliessen, und zwar sofort. Insbesondere steht das Parlament in der Pflicht. Im Weiteren muss in der BV verankert werden, dass wir nicht der NATO beitreten.

## **Material**

Die Waffensysteme des Heeres sind zu ersetzen. Zusätzlich gibt es weitere Systeme zu prüfen und beschaffen, Raketenartillerie/Drohnen!

## **Personal**

Die im Jahre 2020 gescheiterte Revision des Zivildienstgesetzes ist wiederaufzunehmen. Die vom BR vorgeschlagenen 8 Massnahmen sind vom Parlament unverzüglich als SOMA zu beschliessen und umzusetzen. Die Wiedereinführung der Gewissensprüfung ist zwingend.

Geistige Landesverteidigung. Alle sind gefordert die in unserem Land-Leben: Die Planungsgrösse mit Horizont 2030 mit einem Soll-Bestand von 300'000 AdA muss angestrebt werden.

Die Verwaltung im VBS gilt es zu verschlanken. Heute hat die 6x kleinere Armee 52 Höhere Staboffiziere (mehrheitlich Profi), ein Wasserkopf, der viel Geld kostet und dies bei mangelnden Finanzen.

## **Service Citoyen-Initiative**

Die sogenannte Service-Citoyen-Initiative ist laut der Bundeskanzlei zustande gekommen und kommt somit zur Abstimmung. Die Initiative fordert: Jeder junge Mensch in der Schweiz soll einen Einsatz für die Gemeinschaft und die Umwelt leisten – ob bei der Waldpflege, in der Armee oder dem Zivildienst.

Somit werden der Bundesrat und das Parlament eine Debatte über die künftige Dienstpflicht führen.

Diese Zielsetzung widerspricht der Europäische Menschenrechts-Konvention. Die lässt nur eine Allgemeine Wehrpflicht zu mit einem zivilen Ersatzdienst bei Gewissensgründen.

## **Dank**

Ich danke meinen im Stab und Vorstand wirkenden Mitkämpfern für ihr grosses Engagement in unserer Sache. Die Gruppe Giardino verfügt in den Kreisen der Mitglieder und Sympathisanten über ein beachtliches Reservoir an militärischer



Fachkompetenz, sowie eine grosse Fülle von Lebenserfahrung, geschichtlichem Verständnis und an gesundem Menschenverstand. Die Gruppe Giardino ist nach wie vor eine der **ganz wenigen unabhängigen**, verbleibenden Kräfte im Land, welche sich vehement gegen den aktuellen Defaitismus im Bereich der Landesverteidigung zur Wehr setzt.

Unser Dank gilt ganz besonders all unseren Mitgliedern, welche treu zu uns halten. Für Ihre finanzielle Unterstützung im Berichtsjahr danken wir Ihnen. Ganz speziell möchte ich auch unseren Spendern für Ihre grosszügigen Beiträge danken.

Schänis, im März 2024

Der Präsident der Gruppe GIARDINO



Hans Rickenbacher